

2. Dich hat er sich erkoren, durch sein Wort auferbaut,
bei seinem Eid geschworen, dieweil du ihm vertraut,
daß er deiner will pflegen in aller Angst und Not,
dein Feinde niederlegen, die schmähen dich mit Spott.

7. Fürbitte

Neue und alte Lieder wollen wir dir singen, o Gott, denn unser Glaube lebt in diesen Liedern, die wir dir singen, als deine Gemeinde. Doch noch müssen wir leben in liedloser Zeit, verschlossen die Münder der Chorsänger, stumm die Instrumente, hier bei uns und an vielen Orten dieser Erde. Aber unser Gebet können wir dir sagen, gemeinsam vor dich treten, das vor dich bringen, was uns bewegt, was dein Geist uns eingibt. So bitten wir für all die Menschen, die krank sind oder im Sterben liegen. Und für die Menschen, die anderen dienen in Therapie und Pflege. So bitten wir für all die Menschen, die sich sorgen um die Seelen der Einsamen, die Verbindungen suchen und Nähe schaffen, wo Trennung herrscht. So bitten wir für all die Menschen, die in Sorge sind um ihren Lebensunterhalt. Und für die Menschen, die Verantwortung übernehmen für das wirtschaftliche Leben. Wir sehnen uns zurück nach einem Leben mit frohen Liedern, offenen Gesichtern und herzlichen Begegnungen, so bitten wir dich: Komm uns entgegen, du unser Gott!

8. Vaterunser

9. Segen

Der HERR segne uns und er behüte uns. Der HERR lasse sein Angesicht leuchten über uns und sei uns gnädig. Der HERR erhebe sein Angesicht auf uns und schenke uns Frieden. AMEN

Wer am Sonntag einen Fernsehgottesdienst schauen will:

Der BR/SWR/HR und MDR übertragen am 10.05.2020 um 10.00 Uhr einen Ev. Gottesdienst aus dem Dom St. Marien aus der „Silberstadt“ Freiberg. Die Predigt hält Dompfarrer Urs Ebenauer.

Ein kurzes einminütiges geistliches Wort von Pfarrer Haska oder Thomas Kern können Sie unter 09285-9619553 hören. Rufen Sie einfach an!
Pfarrer Haska erreichen Sie unter seiner Funkrufnummer: 01578 444 57 05.
Charis Haska erreichen Sie für ein Gespräch unter der extra eingerichteten Nummer: 09285 9686179.

Vorschlag einer Andacht für Sonntag, den 10.05.2020

*Am Sonntag feiern wir unter strengen Bedingungen und in sehr begrenzter Teilnehmerzahl wieder den ersten Gottesdienst in unserer Kirche in Marktleuthen. In Großwendern ist das noch nicht möglich. Somit behalten wir das Angebot bei, den Gottesdienst auch zu Hause mitfeiern zu können. Dazu dient dieser Vorschlag. Herzliche Grüße und bleiben Sie gesund!
Herzlich Ihr Pfarrer Ralf Haska*

1. Beginn / Votum

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen
Das Lied ist wesentlicher Bestandteil des menschlichen Lebens. Das lobpreisende Lied kann nicht nur die Herzen fröhlich machen, sondern auch Türen aufschließen; das Klagelied hilft nicht nur, Not und Sorgen abzulegen, sondern vermag auch neue Hoffnung zu geben.

2. Liedvorschlag (oder ein anderes Lied)

EG 302 Du meine Seele, singe

Text: Paul Gerhardt 1653 / Melodie: Johann Georg Ebeling 1666

1. Du mei - ne See - le, sin - ge, wohl -
dem, wel - chem al - le Din - ge zu

auf und sin - ge schön Ich will den Her - ren dro - ben
Dienst und Wil - len stehn.

hier prei - sen auf der Erd; ich will ihn herz - lich lo - ben,

so - lang ich le - ben werd.

2. Wohl dem, der einzig schauet nach Jakobs Gott und Heil!
Wer dem sich anvertrauet, der hat das beste Teil,
das höchste Gut erlesen, den schönsten Schatz geliebt;
sein Herz und ganzes Wesen bleibt ewig unbetrübt.

8. Ach ich bin viel zu wenig, zu rühmen seinen Ruhm;
der Herr allein ist König, ich eine welke Blum.
Jedoch weil ich gehöre gen Zion in sein Zelt,
ist's billig, daß ich mehre sein Lob vor aller Welt.

3. Psalm / Vorschlag 98

Singet dem HERRN ein neues Lied, denn er tut Wunder. Er schafft Heil mit seiner Rechten und mit seinem heiligen Arm. Der HERR lässt sein Heil verkündigen; vor den Völkern macht er seine Gerechtigkeit offenbar. Er gedenkt an seine Gnade und Treue für das Haus Israel, aller Welt Enden sehen das Heil unsres Gottes. Jauchzet dem HERRN, alle Welt, singet, rühmet und lobet! Lobet den HERRN mit Harfen, mit Harfen und mit Saitenspiel! Mit Trompeten und Posaunen jauchzet vor dem HERRN, dem König! Das Meer brause und was darinnen ist, der Erdkreis und die darauf wohnen. Die Ströme sollen in die Hände klatschen, und alle Berge seien fröhlich vor dem HERRN; denn er kommt, das Erdreich zu richten. Er wird den Erdkreis richten mit Gerechtigkeit und die Völker, wie es recht ist.

4. Lesung des Evangeliums: Lucas 19, 37-40

Und als er schon nahe am Abhang des Ölbergs war, fing die ganze Menge der Jünger an, mit Freuden Gott zu loben mit lauter Stimme über alle Taten, die sie gesehen hatten, 38 und sprachen: Gelobt sei, der da kommt, der König, in dem Namen des Herrn! Friede sei im Himmel und Ehre in der Höhe! 39 Und einige von den Pharisäern in der Menge sprachen zu ihm: Meister, weise doch deine Jünger zurecht! 40 Er antwortete und sprach: Ich sage euch: Wenn diese schweigen werden, so werden die Steine schreien.

5. Glaubensbekenntnis / Apostolisches Glaubensbekenntnis

6. Biblische Auslegung zu 1. Petr 2, 21-25

Da versammelte Salomo alle Ältesten Israels, alle Häupter der Stämme und die Fürsten der Sippen Israels in Jerusalem, damit sie die Lade des Bundes des HERRN hinaufbrächten aus der Stadt Davids, das ist Zion. 3 Und es versammelten sich beim König alle Männer Israels zum Fest, das im siebenten Monat ist.


4 Und es kamen alle Ältesten Israels, und die Leviten hoben die Lade auf 5 und brachten sie hinauf samt der Stiftshütte und allem heiligen Gerät, das in der Stiftshütte war; es brachten sie hinauf die Priester und Leviten. 12 und alle Leviten, die Sänger waren, nämlich Asaf, Heman und Jedutun und ihre Söhne und Brüder, angetan mit feiner Leinwand, standen östlich vom Altar mit Zimbeln, Psaltern und Harfen und bei ihnen hundertzwanzig Priester, die mit Trompeten bliesen. 13 Und es war, als wäre es einer, der trompetete und sänge, als hörte man eine Stimme loben und danken dem HERRN. Und als sich die Stimme der Trompeten, Zimbeln und Saitenspiele erhob und man den HERRN lobte: »Er ist gütig, und seine Barmherzigkeit währt ewig«, da wurde das Haus erfüllt mit einer Wolke, als das Haus des HERRN, 14 sodass die Priester nicht zum Dienst hinzutreten konnten wegen der Wolke; denn die Herrlichkeit des HERRN erfüllte das Haus Gottes

7. Liedvorschlag (oder ein anderes Lied) EG 243 Lob Gott getrost mit Singen


Text: Böhmishe Brüder 1544 / Melodie: 16. Jh. »Entlaubt ist uns der Walde«; geistlich Nürnberg um 1535, Böhmishe Brüder 1544




1. Lob Gott ge-trost mit Sin-gen, froh - lock, du christ-lich
Dir soll es nicht miß - lin-gen, Gott hilft dir im - mer -



Schar! Ob du gleich hier mußst tra - gen
dar.



viel Wi-der-wär-tig - keit, sollst du doch nicht ver - za - gen;



er hilft aus al - lem Leid.

